

Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden fremden Sprachen vor:

**Englisch* - Französisch* - Italienisch* - Niederländisch
- Polnisch - Rumänisch - Russisch* - Schwedisch -
Spanisch* - Ungarisch - Altgriechisch - Lateinisch**

Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher usw.)
☉☉ mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen. ☉☉

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar

Urteile aus der Praxis.

[337] 21. Oktober 1916. Mit dem Gefühl aufrichtigsten Dankes möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mich gestern der Ergänzungsprüfung im Griechischen unterzog und ein glattes „Gut“ erzielte. Diesen Erfolg, den Sie als Oberlehrer gewiss zu würdigen verstehen, verdanke ich ausschliesslich einer 3/4-jährigen Beschäftigung mit Ihren bei Langenscheidt erschienenen Unterrichtsbriefen. Nachdem ich Ostern mein Maturum an einem Realgymnasium abgelegt habe, sehe ich mich jetzt zur Erfüllung eines schon lange gehegten Herzenswunsches imstande, nämlich klassische Philologie zu studieren. Es ist ein herrliches Gefühl, so plötzlich Gymnasiast zu sein. Ein Urteil über die allerdings wohl über jeden Zweifel erhabene Vorzüglichkeit Ihrer Briefe steht mir als Laien vorläufig noch nicht zu, doch möchte ich Ihnen auch an meinem bescheidenen Teile für die aufgewendete Riesenarbeit an diesem Monumentalwerk meinen Dank sagen.
K. P., stud. phil., Hannover.

[338] 16. Oktober 1916. Ich habe vor, nach Ihrer prachtvollen Methode auch die Briefe für Englisch zu studieren. Mir sind bis jetzt schon sehr viele französische Lehrbücher durch die Finger gegangen, aber die Klarheit und sich einem förmlich aufdringliche Verständlichkeit, hauptsächlich in Aussprache und Grammatik, macht mich staunen. Ich glaube nicht, etwas Besseres finden zu können. Ich arbeite eben schon, nach 14 Tagen, am 10. Briefe und lerne erst jetzt richtig und fließend sprechen, wozu ich jede Gelegenheit mit Franzosen zu sprechen, ausnutze, die sämtlich meine klare Aussprache bewundern. Noch nie brauchte ich ein Wort zweimal zu sagen.
E. W., Lehrer, Wolfenhausen.

[339] 23. Oktober 1916. Ich gewinne immer mehr Interesse an dem Studium und werde Ihre glänzende Methode überall aus vollster Überzeugung empfehlen. Es ist wirklich das Beste, was ich bisher gefunden.
Joh. B., Vizefeldwebel (z. Z. im Felde).

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30**